

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung des SV Esting e.V. am Montag, 16.05.2011, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Esting, Schlossstr. 21:

Teilnehmer laut Anwesenheitsliste: 75 Personen  
Stimmberechtigte Mitglieder: 72 Personen

## Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresberichte mit Aussprache
3. Bildung eines Wahlausschusses
4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses
6. Neuwahlen: 2. Vorsitzender, Schatzmeister, Schriftführerin und zwei Kassenrevisoren
7. Ehrungen
8. Anträge

---

### TOP 1 - Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Dr. Kistler eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt alle Anwesenden, namentlich die Vertreter der Gemeinde Olching, nämlich den 1. Bürgermeister Andreas Magg, den Sportreferenten Dr. Bauer und die Gemeinderäte F. Botzenhardt, M. Freudenstein, H. Bieniek und J. Neumaier.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist und dass kein schriftlicher Antrag eingegangen ist. Auf die Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung wird verzichtet.

### TOP 2 - Jahresberichte mit Aussprache (siehe Anlagen)

Dr. Kistler erklärt, der SV Esting als zweitgrößter Verein des Landkreises könne wieder auf ein in allen Bereichen erfolgreiches Jahr 2010 zurückblicken, der Verein sei finanziell gesund, auch wegen des verantwortungsvollen Umgangs der Abteilungen mit den Haushaltsmitteln. In diesem Zusammenhang richtet er seinen Dank an alle ehrenamtlich Tätigen, an die Mitarbeiter der Geschäftsstelle, den Geschäftsführer H. Glas und an seine Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit.

Dr. Kistler erläutert anhand einer Graphik die Mitgliederentwicklung. Er erklärt, der Verein habe zum 01.01.2010 3.787 und am 01.01.2011 3867 Mitglieder gehabt, am 28.04.2011 betrage der Mitgliederstand 4.088 Mitglieder und bereinigt um die Austritte zum 01.07.2011 3936 Mitglieder. Differenziert nach Altersgruppen zeige sich ein Rückgang bei den kleineren Kindern, während das Niveau bei den drei nächsten Altersgruppen bis 26 Jahre gehalten werden konnte. In der Gruppe der 27 - 40-Jährigen zeige sich wiederum ein Rückgang, während in den Altersgruppen der

Über-40-Jährigen ein zum Teil deutlicher Zuwachs zu verzeichnen sei. Die stets starke Fluktuation bei den Mitgliedern sei etwas geringer geworden. Auch die Fitnessabteilung könne mit 1364 Mitgliedern am 28.04.2011 einen weiteren Zuwachs verzeichnen.

Dr. Kistler berichtet, dass der SV Esting im vergangenen Jahr Investitionen in Höhe von ca. 106.000,-- € in die Sportanlagen vorgenommen habe. Der Anteil des SV Esting an der Sanierung der 100-m-Bahn habe ca. 21.500,-- € betragen. Diese habe im Winter eine große Zahl von Blasen am Belag aufgewiesen, die aber nach dem Ende der Frostperiode wieder verschwunden seien. Die Bahn werde weiterhin beobachtet, um bei erneutem Auftauchen der Schäden eine sofortige Reparatur veranlassen zu können.

Das Vereinsvermögen betrage derzeit 268.000,-- €, obwohl der Verein insgesamt 78 % der Kosten in Höhe von ca. 725.000,-- € für den Hallenanbau getragen habe. Ohne Zuschüsse von der Gemeinde und dem Landkreis wäre eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge erforderlich

Dr. Kistler äußert die Befürchtung, dass die im letzten Jahr auf 2011 verschobene Sanierung der Duschen im Erdgeschoss nicht wie vorgesehen nach Pfingsten begonnen werden könne, da von Seiten der Gemeindeverwaltung noch nicht alle Angebote eingeholt worden seien. Weiter teilt er mit, dass der bereits vielfach reparierte Hallenboden dringend erneuert werden müsste, die Kosten hierfür lägen bei ca. 120.000,-- bis 150.000,-- €.

Dr. Kistler lobt die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung sowie die Arbeit der Geschäftsstelle. Dort werde die Reduzierung der Stundenzahl von Traudl Kalb in Vorbereitung von deren Abschied in den Ruhestand durch Christine Nemecek aufgefangen. Dem Verein stünde auch in diesem Jahr eine FSJ-Kraft zur Verfügung sowie eine studentische Hilfskraft im Rahmen eines Dualen Studiums.

Dr. Kistler berichtet, dass derzeit an der Erstellung eines Leitbilds für den SVE gearbeitet werde. Er erwähnt die Gründung einer Juniorenfördergemeinschaft im Bereich des Jugendfußballs mit dem SC Olching und dem TSV Geiselbullach-Neuesting.

Hervorragend für die Außenwirkung seien die verschiedenen Wohltätigkeitsveranstaltungen der Badmintongruppe und der Abteilung JuJutsu.

Als Beispiele für herausragende sportliche Leistungen nennt Dr. Kistler das gute Abschneiden von Sportlern aus den Abteilungen JuJutsu und Leichtathletik bei süddeutschen, deutschen, bayerischen bzw. oberbayerischen Meisterschaften und den Aufstieg der 1. Herrenmannschaft im Volleyball in die Bayernliga.

Nunmehr gibt der Sportliche Leiter Tilmann Brenner, veranschaulicht durch Bilder von den sportlichen Aktivitäten, einen Überblick über die sportlichen Höhepunkte der Abteilungen. Er weist darauf hin, dass die schriftlichen Abteilungsberichte bei der Versammlung ausgelegt werden und von jedem eingesehen werden können.

Er erläutert kurz, dass die Abteilung Active & Fun aus 7 unabhängigen Gruppen bestehe, die Wanderungen, Radtouren und Skifahrten veranstalten, sowie aus Badmintonspielern, Nordic Walkern, Stockschützen und Läufern.

Abschließend präsentiert der Schatzmeister E. Hafer anhand von Graphiken den Kassenbericht. Aufgrund der vorsichtigen Planung und des sparsamen Umgangs mit den Finanzen in den Abteilungen sei ein geringeres Defizit erzielt worden, als im Etat vorgesehen war. Auch in Zukunft müsse der Haushalt eng kalkuliert werden; für das Jahr 2011 werde wieder ein Defizit erwartet. Er zeigt eine Gegenüberstellung der Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben und der Rücklagen in den Jahren 2008 bis 2010.

Nunmehr folgt ein Grußwort des 1. Bürgermeisters A. Magg, der dem Verein zu seinen sportlichen und finanziellen Erfolgen gratuliert und allen dankt, die dazu beigetragen hätten. Er betont, dass auch die Gemeinde viel Geld für den SV Esting ausgegeben habe und berichtet, dass die Gemeinde zuversichtlich sei, die Sanierung der Duschen im Erdgeschoß wie geplant von Juni bis August durchführen zu können.

Dr. Kistler stellt fest, dass keine weitere Aussprache zu den Berichten gewünscht wird.

### **TOP 3 - Bildung eines Wahlausschusses**

Auf Befragen erklären sich Dr. Bauer, Herr Botzenhardt und Herr Lang bereit, den Wahlausschuss zu bilden. Dr. Bauer stellt fest, dass die Versammlung nach form- und fristgerechter Ladung beschlussfähig ist.

### **TOP 4 Bericht der Revisoren**

Die Revisorin E. Schönleitner lobt die hervorragende Buchführung und erklärt, dass die Kassenführung ohne Beanstandung gewesen sei; sie beantragt die Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses.

### **TOP 5 - Entlastung des Vorstands und des Vereinsausschusses**

**Die Entlastung des Schatzmeisters wird einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen erteilt. Auch die Entlastung der gesamten Vorstandschaft und des Vereinsausschusses wird ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.**

## TOP 6 - Neuwahlen

Abstimmungsergebnisse siehe Protokoll des Wahlausschusses in der Anlage.

Der Leiter des Wahlausschusses fragt die Anwesenden vor jedem Wahlgang, ob sie schriftliche Wahl beantragen; es wird jeweils einstimmig die Wahl durch Handzeichen gewünscht.

### Wahlergebnis:

2. Vorsitzender:	Hans Petsch
Schatzmeister:	Erwin Hafer
Schriftführerin:	Ursula Bauer

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

## TOP 6 - Ehrungen

Mehrere Mitglieder werden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt und erhalten die Ehrennadel des BLSV.

## TOP 7 - Anträge

Aus der Versammlung werden keine Anträge gestellt.

Abschließend dankt Dr. Kistler für die rege Beteiligung an der Hauptversammlung. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, möglichst alle bei der nächsten Jahreshauptversammlung wieder zu sehen und bittet darum, dass alle Teilnehmer bei den vorbereiteten Würstchen noch zusammen sitzen bleiben.

Ende der Versammlung: 21.30 Uhr

.....  
U. Bauer (Schriftführerin)

.....  
Dr. M. Kistler (1. Vorsitzender)